



Handbuch für Schlachtbetriebe
Version 1

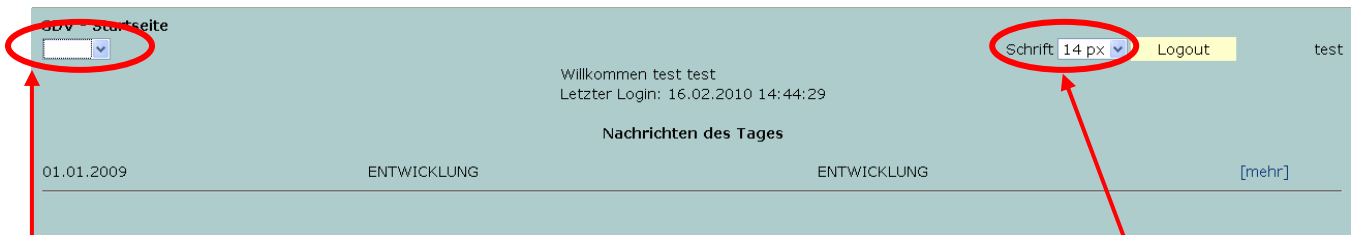
Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Einstieg Schlachtmodul / Allgemeiner Erneuerungen
Seite 4	Startseite Erklärung
Seite 5	Masken Mast, Puten, Ente, Gans / Herdenliste eines Betriebes
Seite 6	Dokumentation von Schlachtungen
Seite 7	Dokumentation von Schlachtungen
Seite 8	GGD-Betriebsliste / Ausländische Herden
Seite 9	Tierische Nebenprodukte

Einstieg Schlachtmodul

Der Einstieg erfolgt über die Webadresse <https://secure.ggv.at/schlacht> . Auf der Startseite wird der von der QGV vergebene Benutzername und das Passwort eingegeben.

Ihr Benutzername/ Ihr Passwort erhalten Sie in einem Schreiben von der QGV.



Nach erfolgreichem Einstieg ist die Startseite mit den aktuellen Nachrichten des Tages zu sehen. Weiters kann hier die **Größe** der Schrift für das gesamte Modul verändert werden.

Ganz links am oberen Bildschirmrand wird mittels Drop-down Menü die Auswahl geöffnet.

- Allgemeines:** Anzeige der Betriebsstammdaten
- Schlacht:** Informations- und Eingabemodul für Schlachtbetriebe

Allgemeine Erneuerungen

Die Datumseingabe wird durch folgende Kürzel erheblich erleichtert:

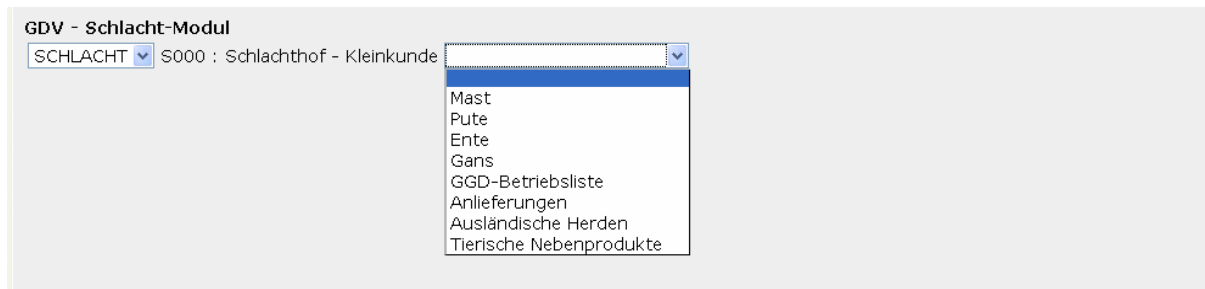
h	heute
g	gestern
m	morgen
-21	Datum heute minus 21 Tagen
+21	Datum Heute plus 21 Tagen
-2w	Datum heute minus 2 Wochen
+2w	Datum heute plus 2 Wochen

(21 Tage oder 2 Wochen sind nur Beispielangaben)

Weiters wird die Eingabe des Datums in allen Formaten akzeptiert (zB 01012010, 010110, 1110,...). Punkte, Bindestriche oder Unterstriche müssen nicht mehr angegeben werden.

Startseite GDV – Schlachtmodul

Auf der Startseite des Schlachtmoduls wird in einem „drop-down“ Menü angezeigt welche Kategorien zur Auswahl stehen.



In den Kategorien **Mast, Pute, Ente und Gans** werden alle Betriebe angezeigt die eine Herde für die Schlachtung anliefern. Hier werden die Schlachtungen eingetragen.

In der **GGD-Betriebsliste** werden Stamm- und Herdendaten von Vertragsbetrieben angezeigt.

Die Maske „**Anlieferungen**“ zeigt alle dokumentierten Schlachtungen an. Hier können Schlachtdaten korrigiert werden. **Weiters sind hier die Anlieferungen von Suppenhühner (Legehennen) dokumentiert.**

Unter „**Ausländischen Herden**“ werden ausländische Betriebe (Lieferanten) und Herden angelegt.

In der Maske „**Tierische Nebenprodukte**“ erfolgt die Erfassung der TNP. Weiters bietet diese Maske Statistiken über die Erfassung von tierischen Nebenprodukten.

Mast, Pute, Ente, Gans

In diesen Masken sind alle für die Schlachtung vorgesehenen Herden angeführt. Die Ansicht der Herden kann nach Zeiträumen sortiert werden.

GDV - Schlachtmodul - Herdenliste - Hühnermäster

SCHLACHT S000: Schlachthof - Kleinkunde Mast

Herden-Kennzeichen	Betrieb	3 - 6 Wochen	Schlacht-Datum	Resttieranzahl	Letzte
10M02	11 MH-Tes	0 - 3 Wochen		10,345	
-10M04	11 MH-Tes	3 - 6 Wochen	07.05.2010	5,468	
		6 - 12 Wochen			
		12 - 36 Wochen älter			

Durch einen Mausklick auf das Herdenkennzeichen der jeweiligen Herde öffnet sich die Ansicht der Herdenliste des Betriebes.

Ansicht – Herdenliste eines Betriebes:

Die Herdenliste des Betriebes bietet einen Überblick zu allen Herden-, Beprobungs-, Impf- und Behandlungsdaten.

Probendatei: Hier wurden alle Beprobungen vom Betriebs- und Amtstierarzt erfasst. Befunde können in html oder PDF Format geöffnet und ausgedruckt werden

Herdenliste (aktive / 2010 / 2009 / 2008 / älter)

Kennzeichen	Einstalld.	Schlachtdatum	Tieranzahl	Resttieranzahl	Stall	gepl.	Schlachtbetrieb	Ges.besch.	SFU	Herdenbestandsblatt
	3.11.2009	✓	5.525	5.525	Stall Hubers Landhendl GmbH			(+)		

Proben / Stallbuch

Proben zur Herde

Probenidatum	LW	Proben	Probenart	Probenmat.	Untersuch.auf	Erg.EL	Erg.NL	ProbenID
22.02.2010	19	IGH-Kontrolle	ATA: Importkontrolle Geflügel	Küken	Salmonellen			126590
19.02.2010	19	QGV-A.5 a)	EK / BTA: 60 Kotproben- Eingangskontrolle + Parasiten	Kot	Salmonellen			126579
18.02.2010	19	QGV-A.5 a)	EK / BTA: 60 Kotproben- Eingangskontrolle + Parasiten	Kot (60 Stück)	Salmonellen			126580
14.12.2009	9	§ 37. (1) Stiefeltupfer	BTA: 2 paarige Stiefeltupfer - Mastherde	Sockenprobe	Salmonellen	neg		117673
01.01.2009	-40	§ 37 - 60 Sammelkotproben/150g	ATA: 60 Sammelkotproben Mastherden - 10% Stichprobe	Kot (60 Stück)	B1: Hemmstoffe			126593

Impfungen

Impfungen zur Herde

Datum	Krankheit	Impfstoff	Impfcharge	Dosierung	Applikationsform	Wartezeit bis (e.Gw. / Ei)	Abgabe	Abg.menge	Tieranzahl
19.02.2010	Salmonellen	Nobilis IB Multi + ND + ART + EDS	123dwwfwe	12	Augentropf	19.02.2010 (1 +(- / -) Tage)	x	1,00	D 5.525

Behandlungen

Behandlungen zur Herde

Datum	Krankheit / Diagnose	Arzneimittel	Dosierung	Applikationsform	Wartezeit	Abgabe	Abg.menge	Tieranzahl
20.02.2010	AE - Aviäre Enzephalomyelitis	Apralane soluble	415	Bruteil-Begasung	21.02.2010 (2 +(- / -) Tage)	x	123,00 g	1.225
27.12.2009	AE - Aviäre Enzephalomyelitis	Enrox2	112	Futtermedikation	01.05.2010 (123 +(3 / -) Tage)	x	13,00 D	5.525
09.11.2009	Clostridien (Nekrot.-und ulcerative Enteritis)	Tylan Soluble f.Tiere	g	peroral	14.11.2009 (5 +(- / -) Tage)		0,00 ml	5.525

Lebensbeschauen zur Herde

Herdenkennzeichen	Tierarzt	Schlachthof	Datum
			15.02.2010
			10.02.2010
			10.02.2010

Impfungen: Hier werden alle durchgeführten und dokumentierten Impfungen zu der jeweiligen Herde angezeigt

Behandlungen: Hier werden alle durchgeführten und dokumentierten Behandlungen zu der jeweiligen Herde angezeigt

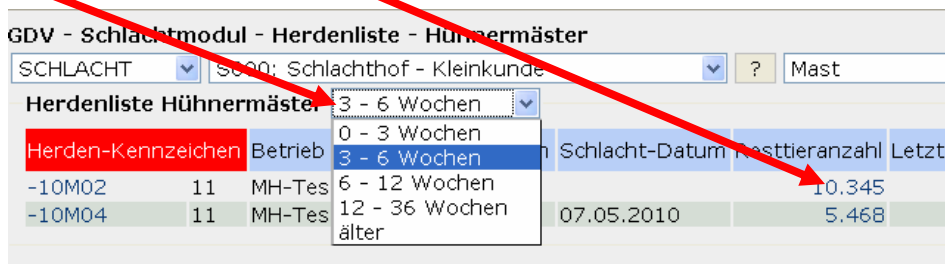
Gesundheitszeugnis (Lebendbeschau): Das Gesundheitszeugnis kann hier aufgerufen und ausgedruckt werden

Dokumentation der Schlachtungen

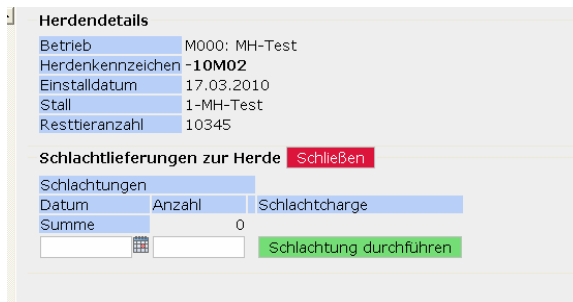
1. Sparte auswählen (**Mast, Pute, Ente, Gans** oder bei **Suppenhennen Maske „Anlieferungen“**)



2. Zeitraum auswählen / Herde aussuchen und ein Mal auf die Resttieranzahl klicken



3. Schlachtdaten erfassen



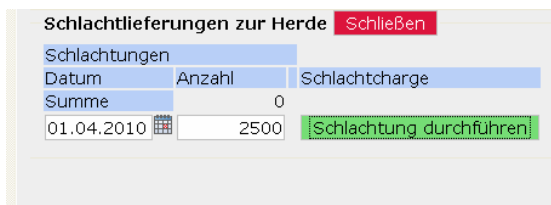
Herdendetails:

Die Herdendetails (Betrieb, Herdenkenn., Einstalldatum, Stall und Resttieranzahl) werden als Information am oberen Teil der Maske angezeigt.

Schlachtungen:

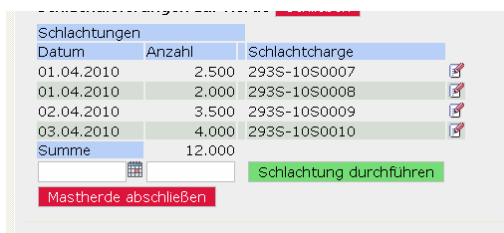
Hier erfolgt die Eingabe der Schlachtchargen. Bei Puten werden Hennen und Hähne separat erfasst (soweit die Putenherden getrennt als Hennen/Hähne im GDV dokumentiert wurden)

3.1 Eingabe des Datums und der Schlachtstückzahl



Nach der Eingabe des Datums und der Schlachtstückzahl wird durch einen Mausklick auf „**Schlachtung durchführen**“ die Eingabe gespeichert.

Weitere Eingaben für die nächsten Schlachtungen am selben oder an anderen Tagen werden wie soeben beschrieben erfasst.



Die **erfassten Schlachtungen einer Herde** werden in diesem Fenster angezeigt.

3.2 Mastherde abschließen (Herdenstückzahl auf Null setzen)

Eine Herde ist erst abgeschlossen wenn keine Resttieranzahl mehr vorhanden ist. Die Herden verschwinden auch erst aus den Masken wenn sie vollständig ausgebucht wurden. Es ist deshalb wichtig alle Herden ordentlich abzuschließen.

Herdenetails

Betrieb M000: MH-Test
 Herdenkennzeichen -10M02
 Einstalldatum 17.03.2010
 Stall 1-MH-Test
 Resttieranzahl 345

schlachtlieferungen zur Herde Schließen

Datum	Anzahl	Schlachtcharge
01.04.2010	2.500	293S-10S0007
01.04.2010	2.000	293S-10S0008
02.04.2010	3.500	293S-10S0009
03.04.2010	4.000	293S-10S0010
Summe	12.000	

Mastherde abschließen Schlachtung durchführen

Bei dieser Herde wurden 4 Schlachtungen (Summe 12000 Stk) erfasst. Die Resttieranzahl (Ausfall) beträgt 345 Stück. Um diese 345 Stück auszubuchen wird ein Mal auf „**Mastherde abschließen**“ geklickt.

Das Datum der letzten Schlachtcharge wird automatisch im Datumsfeld angezeigt. Dieses Datum wird mit „**Mastherde abschließen**“ bestätigt und somit die Resttieranzahl auf Null gesetzt.

Abschließen der Mastherde

Datum 03.04.2010

Mastherde abschließen

Das Abschließen der Mastherde bedeutet, dass die Mastherde automatisch ausgestallt wird. Eventuelle Restmengen werden bei der Mastherde als Ausfall eingetragen

3.3 Korrektur einer Schlachtcharge

Fehlerhafte Eingabe können nur solange gelöscht oder korrigiert werden bis ein Fleischuntersuchungstierarzt die Schlachtcharge verwendet hat um das Schlachtprotokoll oder einen Untersuchungsanträge für diese Charge im GDV zu dokumentieren.

Schlachtlieferungen zur Herde Schließen

Datum	Anzahl	Schlachtcharge
01.04.2010	2.500	293S-10S0007
01.04.2010	2.000	293S-10S0008
02.04.2010	3.500	293S-10S0009
03.04.2010	4.000	293S-10S0010
Summe	12.000	

Mastherde abschließen Schlachtung durchführen

Änderung der Schlachtdate

Schlachtcharge 293S-10S0007
 Ursprungsherde -10M02 Master M000: MH-Test

Schlachtdatum 01.04.2010
 Stückzahl 2500

Änderungen speichern Schlachtung löschen

Die fehlerhafte Eingabe (Herde) wird durch einen Mausklick auf das - Symbol am Ende der jeweiligen Zeile korrigiert/gelöscht.

Das Schlachtdatum oder die Stückzahl überschreiben und auf „Änderungen speichern“ klicken um die Daten zu korrigieren oder auf „Schlachtung löschen“ klicken um die Daten zu entfernen.

GGD-Betriebsliste

In der GGD-Betriebsliste sind alle Betriebe aufgelistet die vertraglich an den Schlachthof gebunden sind. In der ersten Maske werden die Names- und Adressdaten angeführt. Durch einen Mausklick auf den Namen oder den QGV-Code/Lfbisnr wir die Maske mit den Herden- und tierärztlichen Daten geöffnet (siehe Seite 5 – Ansicht eines Betriebes).

Die GGD-Betriebsliste kann entweder nach Bundesländer sortiert werden oder als komplette Ansicht aller Betriebe angezeigt werden.

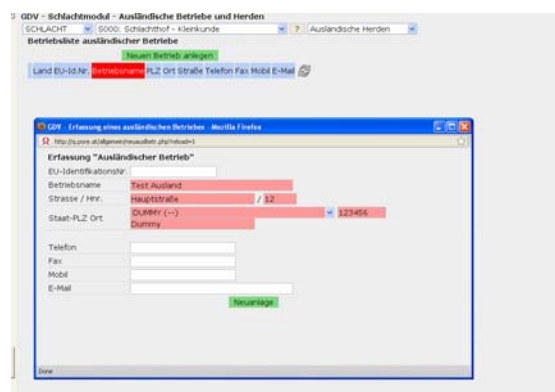


Jede Spalte kann durch einen Mausklick auf die jeweilige Überschrift ab- oder aufsteigend sortiert werden.

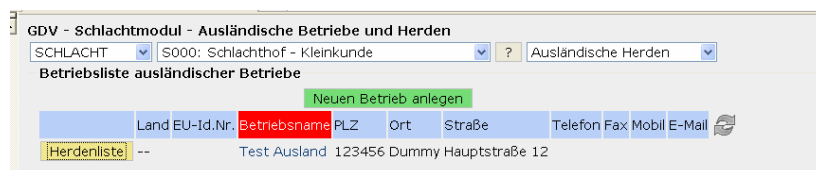
Ausländische Herden

Schlachtungen von Herden aus dem Ausland werden über diese Maske in den GDV eingespielt. Wenn der ausländische Betrieb noch nicht im GDV ist wird dieser zuerst mit der Eingabe einiger Stammdaten erfasst. Dann können die zu schlachtenden Herden dieses Betriebes erfasst werden.

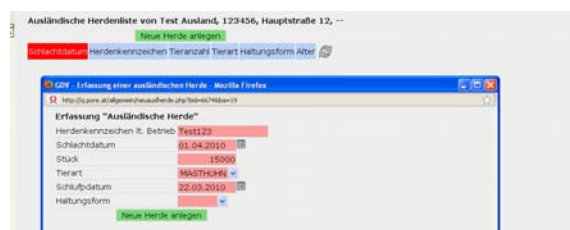
1. Ausländische Herden im Menü auswählen
2. Neuen Betrieb anlegen anklicken
3. ausländischen Betrieb erfassen (alle rot gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder)
4. mit „Neuanlage“ Eingabe abschließen



Der neue Betrieb wurde im GDV gespeichert. Jetzt kann die zu schlachtenden Herden erfasst werden. Hierzu „Herdenliste“ ein Mal anklicken.



In der nächsten Maske „Neue Herde anlegen“ ein Mal anklicken und dann die rot gekennzeichneten Felder (Pflichtfelder) ausfüllen.



Sobald die Herde mit „**Neue Herde anlegen**“ abgeschlossen wurde erscheint dieser Datensatz in der Maske „Anlieferung“ und wird als erfasste Schlachtung dokumentiert.

Tierische Nebenprodukte

Die Erfassung von tierischen Nebenprodukten wird wie folgt eingegeben.

1. Tierische Nebenprodukte im Menü auswählen

The screenshot shows the 'GDV - Schlachtmodul' interface. At the top, there is a dropdown menu for 'SCHLACHT' with the value 'S000: Schlachthof - Kleinkunde'. To its right is another dropdown menu for 'Tierische Nebenprodukte', which is circled in red. Below this, there is a section titled 'Erfassung von tierischen Nebenprodukten' with a year dropdown set to '2010', also circled in red. At the bottom, there are buttons for 'Neue TNP erfassen' and 'Statistik'.

2. Jahr der Erfassung auswählen

3. „Neue TNP erfassen“ für die Eingabe der TNP oder „Statistik“ für die Auswertung anklicken

This screenshot is similar to the previous one, but the 'Neue TNP erfassen' button is circled in red. A red arrow points from the text above to this button.

4. Zeitraum wählen (monatlich), Kategorie, Menge in kg und Abnehmer auswählen und mit „Speichern“ die Erfassung abschließen. Je Kategorie (K1 Hirn, Rückenmark / K2 Gedärme / K3 Kein Risikomaterial) erfolgt eine Erfassung.

The screenshot shows a browser window with the URL 'http://a.pore.at/schlacht/uevetrap.php'. The form contains the following fields:

- Zeitraum von: 01.04.2010 bis 30.04.2010
- Kategorie: K1 - Hirn, Rückenmark
- Menge: 250 kg
- Abnehmer: AVE Entsorgungs GmbH Teilbetrieb
- Zulassungsnummer: 4844-REGAU,REGAU 62

A 'Speichern' button is visible at the bottom.

Die erfassten Daten werden bei korrekter Eingabe „fixiert“ oder bei fehlerhafter Eingabe gelöscht und neu erfasst.

The screenshot shows a table with the following data:

Zeitraum von	Zeitraum bis	Kategorie	Menge in kg	Abnehmer	PLZ	Ort	Zulassungsnummer	
01.04.2010	30.04.2010	K1	250	AVE Entsorgungs GmbH Teilbetrieb	4844	REGAU	AT-O TK 1	löschen fixieren

In der „Statistik“ werden alle Eingabe nach Zeitraum und Abnehmer sortiert ausgewertet.